



NR. 6 · DEZEMBER 2024 / JANUAR 2025 · D 1031 E

DEUTSCH-KURZHAAR-KLUB UND JAGDGEBRAUCHSHUNDVEREIN

MITTEILUNGEN ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB

Hubertuslegende als Weg in der Jagdhundausbildung

Die Hubertusfeier gehört zur Tradition im Veranstaltungskalender des 1. Frankfurter Jagdclubs. Sie fand diesmal im Restaurant Bommersheim in Eschborn-Niederhöhnstadt statt. Nach seiner Begrüßung im familiären Rahmen wies unser 1. Vorsitzender Reinhard Liebe auf die beiden Programmpunkte des Abends – die Hubertusrede und die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder – hin.



Die Jagdhornbläser des Klubs stimmten mit ihren Signalen und Jägermärschen auf den Abend im Restaurant Bommersheim

Die Jagdhornbläser unseres Vereins eröffneten mit ihren Jagdsignalen und Jägermärschen die Hubertusfeier. Danach trat Hans-Dieter Stehr aus der Wetterau, Mitglied seit 25 Jahren, vor die Jägerfamilie. Als Jäger, der seit Jahrzehnten Öffentlichkeitsarbeit praktiziert, übernahm er gerne das Ansinnen des Vorsitzenden. Doch, so der Journalist und Führer eines jungen Deutsch-Kurzhaar, habe sich im Prüfungsjahr 2024 das Thema der Hubertusrede geändert. Aus dem Auftrag des Jägers, seine Arbeit an Umwelt, Natur und Weidgerechtigkeit auszurichten, wurde für den Kurzhaar-Führer eine in den Sand gesetzte Prüfungslaufbahn zum Leitbild seiner Ausführungen. Die gaben Einblick in das Seelenleben eines Kurzhaar-Jägers, der bis unter die Haarspitzen mit dieser Rasse verbandelt ist.

Zweimal musste Hans-Dieter Stehr in diesem Jahr mit seinem Kurzhaar die bittere Nachricht der Rich-

tergremien „Nicht bestanden“ entgegen nehmen. Nach dem ersten gedanklichen Chaos, dem Absturz aus dem „Kleemann-Olymp“ und „eine Enttäuschung, die bis zum heutigen Tag anhält“, so der Hubertusredner, der bereits mit zwei Deutsch-Kurzhaar alle Prüfungen vom Derby über die VGP bis



Mit seiner ungewöhnlichen Hubertusrede gab Hans-Dieter Stehr Einblicke in das Seelenleben eines Hundeführers.

zur Kleemann erfolgreich absolvierte, analysierte er die Abläufe. Der Redner kam zur Erkenntnis, ganz nach der Botschaft des Heiligen Hubertus seinen eigenen Weg zu finden, mit neuer Willenskraft und im Glauben an seinen Hund das jetzt besonders wichtige Prüfungsjahr 2025 unter neuen Voraussetzungen anzugehen. Auch wenn in den Momenten der Prüfungen – viele Jäger kennen das – der Heilige Hubertus nicht geholfen habe: Zu guterletzt habe er sich, so Hans-Dieter Stehr, an Charakter und Wort des Jägerpatrons orientiert und für 2025 ganz neu ausgerichtet. Und hoffte, mit seinen offenen Worten auch denen geholfen zu haben, denen es irgendwann genau so ergangen sei.

Anschließend konnte der 1. Vorsitzende Reinhard Liebe die Ehrung von zwei langjährigen und verdienten Mitgliedern vornehmen: Für Kurt F. Becker und Dr. Hans Gerd Heuser gab es eine Ehrenurkunde für 50jährige Mitgliedschaft und den Beifall für eine lange Unterstützung des 1. Frankfurter Jagdclubs. Walter Max und Peter Kollmann, die an diesem Abend nicht persönlich zugegen sein konnten, wurden ebenfalls für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Außerdem Hans Grün und Siegfried Mono, die seit 40 Jahren dem 1. Frankfurter Jagd-

klub angehören. Eingestimmt vom Signal der Jagdhornbläser „Zum Essen“ klang die Hubertusfeier im im Restaurant Bommersheim mit einem gemeinsamen Essen aus.

Hans-Dieter Stehr

Kurt F. Becker (rechts) und Dr. Hans Gerd Heuser (links) wurden im Rahmen der Hubertusfeier vom 1. Vorsitzenden Reinhard Liebe für 50jährige Mitgliedschaft geehrt.

Fotos: Hans-Dieter Stehr



Fotos: Maximilian Werner

Bericht über die 87. VGP des ersten Frankfurter Jagdklubs

Am 12./13.10.2024 fand die 87.VGP des Ersten Frankfurter Jagdklubs wie üblich im Revier von Rüdiger Weisensee statt. Gemeldet waren 3 Gespanne, angetreten sind 3 Gespanne, alle haben bestanden.

Los ging es im Revier Karben mit Abgabe der Papiere und einem kleinen Imbiss zur Stärkung der Teilnehmer. Die Wasserarbeit fand für alle Hunde am Haubenmühlenteich in Nidda statt.

Ergebnisse der 87. VGP (ÜF) am 12. und 13. Oktober 2024 in Karben

DK Annabelle vom Entenstrich	Führer Sven Halupczok	306 Pkt.	3.Preis
DK Alwyne vom Entenstrich	Führerin Nicole Niklas-Kühner	278 Pkt.	3.Preis
DK Ava vom Entenstrich	Führer Fridolin Neumann	276 Pkt.	3.Preis

2 Hunde haben auf der Fuchsschleppe versagt, ein Hund hatte 2 Rückrufe am Schweiß. Sehr gelobt wurde Ava mit Fridolin Neumann für ihre sehr gute Schweißarbeit und Alwyne mit Nicole Niklas-Kühner überzeugte mit einer 4h am Wasser. Der beste Hund der Prüfung war Annabelle vom Entenstrich mit Sven Halupczok, ihrem Eigentümer und Züchter. Nur die Fuchsschleppe wollte sie an diesem Tag, ganz entgegen ihrer sonstigen Gewohnheit, nicht arbeiten.

Ein besonderer Dank gilt unserem Klubbruder Kurt Becker, der uns für die Schweißarbeit das am Ende der Schweißfährte liegende Stück Rehwild erlegt und gespendet hat.

Die Preisverteilung fand dann am Sonntag wie gewohnt in der Bauernschänke in Eschborn statt.

Sven Halupczok mit Annabelle erhielt die Ehrenplakette des DJV Hessen für den besten Hund der Prüfung, Nicole Niklas-Kühner den Wasserpreis für die beste Wasserarbeit der Prüfung.

Es ist ein langer, anstrengender und zeitintensiver Weg bis zur VGP, gut, dass alle angetretenen Hundeführer erfolgreich sein konnten.

Allen Beteiligten ein herzliches Waidmannsheil.

Für den Vorstand Susanne Rohländer



46. Dr. Kleemann Zuchtausleseprüfung vom 24. – 27. Oktober 2024

Die Prüfung wurde von dem DK Klub Kurzhaar Nordwest in Mittelsten Thüle ausgerichtet. Vom Ersten Frankfurter Jagdclub waren zwei Richter beteiligt, Karlheinz Roth und Reinhard Liebe. Aus dem Zwinger „vom Entenstrich“ unseres Klubbruders Sven Halupczok hat der Rüde „Aragorn vom Entenstrich“ mit dem Führer Martin Sesselmann die Dr. Kleemann Zuchtauslese-Prüfung bestanden. Für den Züchter auch eine hohe Anerkennung, mit seinem A-Wurf schon so erfolgreich zu sein. Ausführliche Informationen über Teilnehmeranzahl und Preisverteilung entnehmen Sie bitte dem nächsten Kurzhaarblatt.

Verleger: **ERSTER FRANKFURTER JAGDKLUB E. V.**, Deutsch-Kurzhaar-Klub für die Main-, Mittelrhein- und Lahngegend und Jagdgebrauchshundverein
Internet: <http://www.efjk.de> - Email: info@efjk.de

Druck: Druckerei und Verlag Gebr. Kügler GmbH, 55218 Ingelheim am Rhein

1. **Vorsitzender:** Reinhard Liebe, Loreleistrasse 37, 65929 Frankfurt am Main
Tel. 069 / 31 55 77, Fax 069 / 300 659 30, Email: vorstand@efjk.de

Kynologischer Obmann: Karlheinz Roth,
Telefon 0 61 96 - 4 49 48, E-Mail: kynologie@efjk.de

Frankfurter Sparkasse 1822 IBAN: DE10 5005 0201 0000 3963 03 BIC: HELADEF1822

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Klubabende jeden 2. Donnerstag im Monat,
der Ort wird in den Klubnachrichten bekannt gemacht.

Für aufgetretene Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Die veröffentlichten Beiträge sind nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes bzw. der Redaktion.

Nachdruck nur mit Erlaubnis des Ersten Frankfurter Jagdklub e. V. gestattet.

Postverlagsort: Frankfurt am Main. 68. Jahrgang - Nr. 6 / 2024/2025

Geburtstage im Dezember

03. 12. 1938 Hermann Göhna
03. 12. 1991 Tobias Wirth
04. 12. 1952 Hans-Dieter Stehr
07. 12. 1977 Aline-Nyree Baier
09. 12. 1992 Jan Becker
11. 12. 1964 Karin Spellucci
11. 12. 1988 Dennis Spahn
12. 12. 1939 Ernst Sander
15. 12. 1964 Anette Weil
19. 12. 1964 Marco Planker
24. 12. 1961 Roman Brunner
26. 12. 1981 Oliver Odermatt
28. 12. 1967 Michaela Beck
31. 12. 1958 Gabriele Stahl

Geburtstage im Januar

03. 01. 1942 Arno Kühn
06. 01. 1973 Gerhard Frank
08. 01. 1985 Christian Simon
09. 01. 1938 Gabriele Liedtke
11. 01. 1984 Sven Halupczok
11. 01. 1980 Otto Wiedemann
11. 01. 1966 Dirk Ellermann
12. 01. 1971 Dr. Octavia Pauli
13. 01. 1984 Timm Haun
14. 01. 1951 Rainer Brod
17. 01. 1961 Karl Michael Kurz
19. 01. 1966 Alexander Mierzwa
19. 01. 1978 Claus Senfft von Pilsach
26. 01. 1934 Elfriede Zahlmann

Wir wünschen allen Mitgliedern, die ihren Geburtstag feiern, alles Gute, Gesundheit und viel Weidmannsheil.

Spendendank

Der Vorstand dankt folgenden Damen und Herren herzlich für ihre großzügigen Spenden:

**Jürgen Berger,
Reinhard Liebe,
Susanne Rohländer,
Rüdiger Weisensee.**

Diese Spenden wurden bis zum 25. November 2024 verbucht.

Maximilian Werner, Schatzmeister

Terminkalender 2024 / 2025

**12.12. (Donnerstag) Klubabend
Dezember**

Fällt aus

**09.01. (Donnerstag) Klubabend
Januar**

Fällt aus

